

IVPU - S T E L L U N G N A H M E

20. September 2016

Abfälle aus Polyurethan-Hartschaum (PU) enthalten kein HBCD.

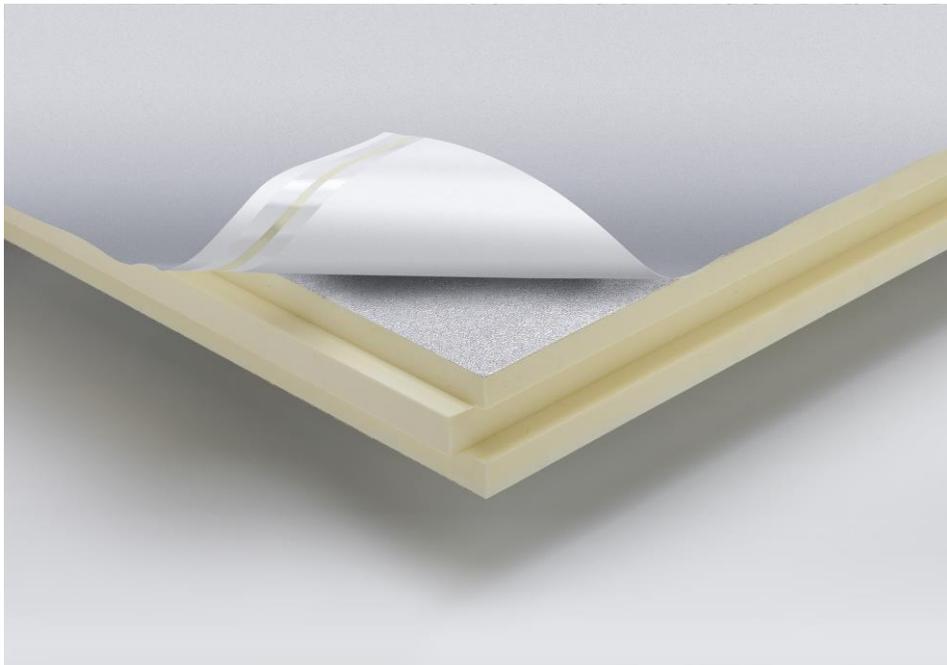
PU-Dämmstoffabfälle sind nicht als gefährlich eingestuft.

Sie können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Was ist Polyurethan-Hartschaum (PU)?

Polyurethan-Hartschaum (PU) ist ein geschlossenzelliger Hartschaum, der für die hochwertige Dämmung von Dächern, Wänden und Böden, sowie für haus- und betriebstechnische Anlagen verwendet wird. PU-Dämmprodukte gibt es in Form von Platten mit Aluminium- oder Mineralvlies-Deckschichten, als Verbundelemente mit zusätzlichen Funktionsschichten (z. B. Holzwerkstoffe, Ausbauplatten, Unterdeckbahnen), als Blockware und als Sandwichelemente für den Industriebau.

Weitere Informationen können den Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) des IVPU entnommen werden. Die EPDs können von der Website des Institutes Bauen und Umwelt e. V. (IBU) www.ibu-epd.com heruntergeladen werden.



PU-Dämmelement mit Aluminium-Deckschicht und aufkaschierter Unterdeckbahn.

Woran kann man Polyurethan-Hartschaumabfälle erkennen?

PU-Hartschaum ist an seiner charakteristischen gelblich-bräunlichen Farbe und seiner feinzelligen Struktur zu erkennen. Die Schaumoberfläche fühlt sich leicht „sandig“ an, die Bruchstücke sind scharfkantig. Typisch für PU Dämmplatten sind Kaschierungen aus Alu-/Aluverbundfolien oder Mineralvlies, die manchmal bedruckt sind. Dies gilt nicht für PU-Blockschaum, der grundsätzlich ohne Beschichtungen hergestellt wird.

Nicht um Polyurethan-Hartschaum handelt es sich bei Kunststoffschäumen mit weißer, dunkelgrauer, hellgrüner, blauer, violetter oder rosa Farbgebung oder einem „Dalmatiner-Muster“.

Die chemischen und physikalischen Eigenschaften von PU-Hartschaum unterscheiden sich von anderen Kunststoffschäumen wie z. B. Polystyrol. Im Gegensatz zu Polystyrol schmilzt PU nicht und wird von Lösemitteln nicht angegriffen oder aufgelöst. Die Löslichkeit in Lösemitteln wie z. B. Aceton ist ein zuverlässiges Unterscheidungsmerkmal zwischen PU und Polystyrol.



Dämmstoffabfälle aus PU-Hartschaum

Wie werden Polyurethan-Abfälle entsorgt?

PU-Hartschaum-Abfall kann stofflich wiederverwertet oder als Hausmüll bzw. als hausmüllähnlicher Abfall einer thermischen Verwertung in einer Hausmüllverbrennungsanlage zugeführt werden.

Zur Herstellung von Polyurethan-Dämmstoffen wurden **nie** das Flammschutzmittel HBCD oder andere als SVHC klassifizierte Stoffe verwendet. Die Änderung der Verordnung (EU) 2016/460 der Kommission vom 30.03.2016 über persistente organische Schadstoffe hat **keine Auswirkung** auf die abfallrechtliche Einstufung von PU-Abfällen.

<p>Abfallschlüsselnummer von Polyurethan-Hartschaumabfällen aus dem Bauwesen (nach dem europäischen Abfallkatalog): AVV 170604.</p>

Stand: 20. September 2016

Herausgeber:
IVPU - Industrieverband Polyurethan-Hartschaum
Im Kaisemer 5, 70191 Stuttgart